



SCHULE INNENSTADT ESSLINGEN

Gemeinsam leben und lernen in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung

Schul- und Hausordnung der Schule Innenstadt Esslingen

Unsere Grundsätze

Unsere Schule strebt ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern an. Deshalb ist es wichtig, dass sich auch Schüler/innen und Eltern aktiv und kreativ am Schulleben beteiligen.

Um dies in unserem Lern- und Lebensraum Schule möglich zu machen, ist es erforderlich, dass wir

- ehrlich miteinander sind
- offen aufeinander zugehen
- Rücksicht aufeinander nehmen und doch unsere Persönlichkeit entfalten können
- verantwortungsvoll miteinander umgehen
- Bereitschaft zum Lernen zeigen
- allen das Recht zugestehen, so viel wie möglich zu lernen; niemand darf hierbei behindert werden.

Dazu gehört für uns, dass wir

- pünktlich und zuverlässig sind
- freundlich sind
- keine Vorurteile haben
- sorgsam mit eigenem, fremdem und schulischem Eigentum umgehen
- anderen helfen
- Zeit füreinander haben
- zuhören können und andere ausreden lassen
- andere Meinungen gelten lassen
- Konflikte gewaltfrei und konstruktiv lösen.

Schulweg

Gegen mögliche Unfälle seid ihr nur dann versichert, wenn ihr den kürzesten oder verkehrssichersten Weg zur Schule nehmt.

Dies gilt ebenso für den Weg zu den Sportstätten und beim Wechsel zwischen den Schulgebäuden.

Schulgelände – Schulhaus

Vor dem Unterricht

Schulhaus und Lernräume sind für euch ab 7:00 Uhr geöffnet. Bitte haltet euch bis zum Unterrichtsbeginn in eurem Lernraum auf. Die benötigten Schulmaterialien legt ihr vor jeder Unterrichtsstunde bereit. Falls der Unterricht in einem Fachraum beginnt, geht ihr dorthin. Der Unterricht beginnt mit einem Begrüßungsritual.

Wechsel der Unterrichtsräume

Wir sparen Energie. Beim Verlassen eines Unterrichtsraumes wischt der Ordnungsdienst die Tafel, schaltet das Licht aus und schließt Fenster und Türen.

Aufenthalt und Verhalten während der Pausen

- Frische Luft und Bewegung bringen neuen Schwung. Deshalb verbringt ihr die erste große Pause auf dem Schulhof.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Schneefall ...) dürft ihr auch im Schulgebäude bleiben. Dies wird durch ein spezielles Klingelzeichen angekündigt.
- Auf den Fluren bewegt ihr euch leise und rücksichtsvoll.
- In der zweiten großen Pause könnt ihr euch im S-Gebäude entweder im Pausenhof oder in eurem Lernraum aufhalten – bitte nicht in den Gängen. Am K-Gebäude verbringt ihr auch die zweite große Pause auf dem Schulhof.
- In den kleinen Pausen bleibt ihr im Lernraum, damit ihr eure Unterrichtsmaterialien für die nächste Stunde bereitlegen könnt.
- Herumrennen im Schulgebäude, im Herbst Kastanien werfen oder im Winter Schneebälle werfen und schlittern auf glatten Flächen – all das macht Spaß. Da ihr euch und andere dabei leider auch verletzen könnt, sind diese Spiele nicht erlaubt.
- Ballspielen ist in den betreuten Angeboten erlaubt.

Nach dem Unterricht

Sicher habt auch ihr gerne einen sauberen Lernraum. Für die Sauberkeit eures Platzes seid ihr selbst verantwortlich. Für die Reinigung eures Lernraumes sorgt zusätzlich der Ordnungsdienst. Bitte unterstützt dessen Arbeit, indem ihr nach dem Unterricht in der Regel aufstuhlt. Der Ordnungsdienst säubert Tafel und den Lernraum, schließt die Fenster und schaltet das Licht aus.

In den Fachräumen gelten die jeweiligen Fachraumordnungen.

Mittagspause für die Realschüler/innen

Wenn die Zeit nicht reicht, nach Hause zu gehen, könnt ihr

- in der Schule bleiben (in aller Regel Raum S 118)
- in der Mensa essen oder
- zusätzliche Angebote wahrnehmen.

In der unterrichtsfreien Mittagspause dürft ihr eure Smartphones an festgelegten Plätzen benutzen.

Mittagspause für die Gemeinschaftsschüler/innen

Im Mittagsband gehen alle Gemeinschaftsschüler/innen in ein betreutes Angebot sowie zu festgelegten Zeiten in die Mensa. Das Schulgelände dürft ihr nicht verlassen.

Ihr haltet euch ausschließlich in diesem Angebot (z.B. Schulhof, Bibliothek, Aktivraum) beziehungsweise in der Mensa auf.

Regeln für die Mensa:

Die festgelegten Zeiten sind bindend. Nur zu diesen Zeiten dürft ihr euch in der Mensa aufhalten. Ebenso müsst ihr die Zeitdauer von mindestens 15 Minuten einhalten, da ihr euch Zeit nehmen sollt für eine gemeinsame Mahlzeit mit eurer Lerngruppe. Aus diesem Grund sitzt ihr an festgelegten Tischen. Im Anschluss räumt jede/r sein Geschirr auf die bereitgestellten Wägen. Die Tische werden vom Mensadienst der Lerngruppe gereinigt.

Im Mittagsband dürft ihr eure Smartphones an festgelegten Plätzen benutzen - in bestimmten Angeboten aber nicht. Die Regeln für die Benutzung erfahrt ihr durch die jeweiligen Betreuer/innen des Angebots.

Schulleben

Der erste Eindruck prägt das Bild unserer Schule.

Damit wir uns alle gerne in der Schule aufhalten, müsst ihr mithelfen, das Schulhaus und den Pausenhof sauber zu halten. Dafür stehen genügend Behälter für Papier, Abfall und Verpackungsmüll bereit. Da Müllvermeidung selbstverständlich Vorrang hat vor Mülltrennung, sorgt ihr bitte dafür, dass der unvermeidbar anfallende Rest verantwortlich sortiert wird.

Die Toiletten hinterlassen ihr so, wie ihr sie auch gerne vorfinden möchtet.

Kaugummiverklebte Möbel und Böden sind kaum mehr vollständig zu reinigen. Kaugummikauen ist daher im Schulhaus und auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

Im Prinzip ist die Kleidung eine persönliche Entscheidung jedes Einzelnen und es wird in aller Regel nicht in diese Entscheidungsfreiheit eingegriffen. Die Kleidung sollte allerdings der Schule angemessen sein. Unangemessene Kleidung wie stark dekolletierte Ausschnitte, nackte Taillen und Hosen, die kaum mehr das Gesäß bedecken, ist an unserer Schule unerwünscht. Ein drogen- oder gewaltverherrlichendes Outfit ist ebenfalls unangemessen. Wenn ihr inakzeptabel gekleidet in die Schule kommt, behalten wir uns vor, entsprechend zu reagieren. Das gesamte Schulgelände und Schulgebäude ist für Euch eine rauch-, alkohol- und drogenfreie Zone.

Unsere Schule ist kein Ort für gefährliche Spielzeuge, Waffen, Waffenattrappen und Feuerwerkskörper. Sie dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

Miniroller, Kickboards, Skateboards, Inline-Skates und Ähnliches sind Gerätschaften für Hobby und Freizeit. Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände dürft ihr sie aus Sicherheitsgründen nicht benutzen. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen schiebt ihr euer Fahrrad auf dem Schulgelände.

Elektronische Geräte wie Smartphones, MP3-Player u.ä. gehören heute zu unserem Alltag. Im Unterricht behindern sie aber ein konzentriertes Lernen und Arbeiten, in den Pausen eure Gespräche. Vor Betreten des Schulgeländes müsst ihr daher alle elektronischen Geräte ausschalten (nicht nur Flugmodus) und während des gesamten Schultages auch ausgeschaltet lassen. Dies gilt auch für außerunterrichtliche Veranstaltungen (Besichtigungen, Ausstellungen, Theaterbesuche u.ä.). Aus Gründen des Datenschutzes und des Urheberrechts sind Ton- und Bildaufnahmen sowie Unterrichtsmitschnitte jeglicher Art nicht erlaubt – auch nicht in der Mittagspause.

Sport- und Schwimmunterricht

Zum Sport- und Schwimmunterricht benutzen alle Schüler/-innen den vorgegebenen Weg zur Sport- und Schwimmhalle.

Ihr bringt zum Schwimm- und Sportunterricht eine zweckmäßige Kleidung mit, die ausschließlich im Sport- bzw. Schwimmunterricht getragen wird (d.h. T-Shirt, Sport- oder Trainingshose und Turnschuhe).

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen kann und durch Entschuldigung oder ärztliches Attest befreit ist, muss im Normalfall trotzdem anwesend sein.

Computernutzung

Die Schulcomputer brauchen wir für einen zeitgemäßen Unterricht. Diese Technik ist sehr teuer, deshalb gelten für die Nutzung spezielle Regelungen, die in den Computerräumen aushängen.

Insbesondere ist das Chatten an unserer Schule nicht erlaubt.

Verhalten bei Alarm

Alarmzeichen sind entweder die handbetätigte Feuerglocke oder der Signalton. Wenn der Signalton ertönt, ist es wichtig leise zu werden, damit ihr die Stimme hören könnt, die weitere Anweisungen gibt.

Bei Feualarm verlasst ihr gemeinsam mit eurer Lerngruppe und dem Lernbegleiter unverzüglich den Raum. Um keine Zeit zu verlieren und niemanden zu behindern, darf nichts aus dem Raum mitgenommen werden. Ruhe bewahren!

Den Fluchtweg, markiert durch einen Pfeil, erseht ihr aus dem Fluchtplan neben der Tür.

Alle Schüler/innen sammeln sich unverzüglich auf den vorgesehenen Sammelplätzen.

Wichtige Informationen für die Eltern

Krankheit

Kann Ihre Tochter/ Ihr Sohn wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen, so müssen Sie dies dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin bzw. Lerngruppenleiter unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitteilen. Ihrer Entschuldigungspflicht müssen Sie spätestens am zweiten Tag der Verhinderung nachkommen: entweder schriftlich, telefonisch oder per E-Mail/Fax. Im Falle einer Verständigung der Schule per Telefon oder E-Mail/Fax ist die schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Tagen nachzureichen.

Beurlaubungen

Sie können Ihr Kind nur in begründeten Ausnahmefällen (Beurlaubungsgründe nach § 4 der Schulbesuchsverordnung) vom Besuch des Unterrichts beurlauben lassen. Diese Beurlaubung wird nur auf vorherigen rechtzeitigen schriftlichen Antrag genehmigt. Zuständig für die Entscheidung über eine Beurlaubung von bis zu zwei aufeinander folgenden Unterrichtstagen ist der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin bzw. Lerngruppenleiter, in den übrigen Fällen die Schulleitung. Der versäumte Unterrichtsstoff muss selbstständig nachgearbeitet werden. Arztbesuche während der Unterrichtszeit können nur in dringenden Ausnahmefällen genehmigt werden.



1.Auflage, September 2018

Verabschiedet im Juli 2018